

## WAS MACHT DER STAAT, DAMIT UNSERE MARKTWIRTSCHAFT FUNKTIONIERT?

I Lese den Zeitungsartikel «Fliegt das Gewissen nicht mit?»

Was spricht dafür und was dagegen, dass die Schweiz auch Steuern und Abgaben auf den Flugverkehr einführt? Erstelle eine Pro- und Contra-Liste.



### Fliegt das Gewissen nicht mit? oder: Müssen wir alle aufs Fliegen verzichten?

Ein Städtetrip übers Wochenende oder ein paar Tage Erholung am Strand mit dem Flugzeug? So schön ein schneller Tapetenwechsel auch ist, er hat einen nicht zu unterschätzenden Einfluss aufs Klima. Klimaaktivistinnen und -aktivisten betonen daher regelmässig, dass jeder, der fliegt, einer zu viel ist. Dass in Zukunft nicht mehr geflogen wird, ist nicht realistisch. Dass weniger geflogen wird hingegen schon. Bereits hat sich der Begriff Flugscham eingebürgert: Er bezeichnet die Scham von Flugreisenden, die sich den klimaschädlichen Folgen eines Fluges bewusst sind, aber trotzdem fliegen. Vielleicht interessieren dich folgende drei Fakten zum hiesigen Flugverhalten und dessen Auswirkungen, die zu denken geben.

#### Fakt 1: Schweizerinnen und Schweizer fliegen doppelt so häufig wie ihre Nachbarn

Die Schweiz ist ein Land von Vielfliegern. Wie die letzte Erhebung des Bundesamtes für Statistik (BFS) zu diesem Thema zeigt, haben Herr und Frau Schweizer im Jahr 2015 durchschnittlich 8986 Kilometer, von insgesamt 24 849 Kilometern, mit dem Flugzeug zurückgelegt. Die Anzahl Flugreisen pro Einwohnerin und Einwohner und Jahr ist zwischen 2010 und 2015 um 43 Prozent angestiegen. Wobei Gutverdienende fünfmal häufiger geflogen sind als Wenigverdienende.

Wie steht die Schweiz im Vergleich zu anderen Ländern da? Mit 1,6 Flugreisen pro Kopf lag die Luftverkehrsmobilität der Schweizer Bevölkerung doppelt so hoch wie bei den Nachbarn Deutschland, Österreich, Italien und Frankreich.

### **Fakt 2: Drei von vier Flügen aus der Schweiz haben ihr Ziel in Europa**

Das Flugzeug ist für die Schweizer Bevölkerung auch für kürzere Strecken das Verkehrsmittel erster Wahl. Gemäss Bundesamt für Statistik (BFS) hat nur ein kleiner Teil der Flugreisen einen anderen Kontinent als Ziel. 77 Prozent der Reiseziele liegen in Europa. Obwohl Top-Destinationen wie London, Paris, Berlin, Amsterdam und Wien klimafreundlicher mit dem Zug zu erreichen sind, entscheidet sich der Grossteil der Reisenden zu fliegen. Dabei dürften auch die im Verhältnis zu den Bahntickets oft günstigeren Flugtickets eine zentrale Rolle spielen. Gemäss WWF Schweiz belastet jedoch eine Flugreise von Zürich nach Berlin das Klima dreissigmal stärker als eine Reise mit dem Zug.

### **Fakt 3: Der Anteil des Flugverkehrs am Klimaeffekt liegt bei rund einem Fünftel**

Mit rund 11 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> war der nationale und internationale Flugverkehr gemäss Bundesamt für Umwelt (BAFU) im Jahr 2017 für 19 Prozent des menschengemachten Klimaeffekts in der Schweiz verantwortlich. Das betrifft etwas mehr als 50 Millionen Passagieren an Schweizer Flughäfen. Gemäss Prognosen des Bundesamtes für Zivilluftfahrt (BAZL) wird sich diese Zahl bis 2030 auf 78 Millionen erhöhen.

### **Verzichten, reduzieren oder zumindest kompensieren**

Die Fakten machen klar: Wenn es doch einmal sein muss, dass man eine Reise mit dem Flugzeug macht, sollte man zumindest seinen persönlichen Fussabdruck reduzieren. Der Fussabdruck kann reduziert werden, indem man den CO<sub>2</sub>-Ausstoss kompensiert. Auf der Website von myclimate kann man die Emissionen für die Reise berechnen und gleich auch kompensieren.

Für Unterrichtszwecke gekürzte Version von: Postfinance, Pionier-Blog, Müssen wir alle aufs Fliegen verzichten, Stichwort Nachhaltigkeit

Quelle : <https://www.postfinance.ch/de/ueber-uns/unternehmen/pioniergeschichten/muessen-wir-alle-auf-fliegen-verzichten-stichwort-nachhaltigkeit.html>